

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die Rat der **Samtge meinde Sittensen**  
am Dienstag, den 29.10.2024  
in Heimathaus, Am Heimathaus 4 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Harald Schmitchen

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Sebastian Brandt

Herr Nico Burfeind

Herr Dirk Detjen

Herr Dr. Klaus-Dieter Fabian

Herr Alfred Flacke

Herr Jörn Gerken

Herr Uwe Hellmers

Herr Ingo Hillert

Herr Diedrich Höyns

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Daniel Mansholt

Herr Thomas Miesner

Herr Jens Nutbohm

Herr Ralf Osterholz

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

Frau Miriam Schlesselmann

Herr Hermann Stemmann

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

von der Verwaltung

Herr Holger Voges

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Tillmann Hauenstein

Herr Jan Hensel

Herr Gerd Kaiser

Herr Thomas Kannenberg

Herr Hermann Meyer

Herr Torsten Rathje  
Frau Nicole Totzek

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 4 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
- 5 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 6 Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 7 Beschluss über den Lärmaktionsplan SG/232/2024  
Vorlage: SG/232/2024
- 8 Einbringung Verwaltungsentwurf Haushaltsplan 2025
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Fragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Ratsvorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

### zu 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schmitchen stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### zu 4 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

#### ***Flüchtlingssituation***

Die ehemaligen Kita-Container im Westerberg wurden inzwischen für die Unterbringung von Geflüchteten ertüchtigt. Küchen- und Sanitärcontainer wurden ergänzt. Die Leistungen eines Wachdienstes wurden ausgeschrieben. Der Einsatz ist abhängig von den Unterbringungen.

Das Land hat eine neue Verteilungsquote festgelegt. Die Samtgemeinde Sittensen muss danach bis Ende März 2025 weitere 111 Geflüchtete aufnehmen.

### zu 5 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses werden nicht vorgetragen.

zu 6 Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Schriftliche Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

zu 7 Beschluss über den Lärmaktionsplan  
Vorlage: SG/232/2024

Ein Lärminderungsplan mit Maßnahmen ist bei den Gemeinden erforderlich, für die sich aus der Lärmkartierung sowohl betroffene Personen als auch ein Lärmwert größer als 60dB(A) nachts und 70dB(A) über 24 Stunden ergibt. Dies ist bei den Gemeinden der Samtgemeinde Sittensen nicht der Fall. Folglich reicht ein einfacher Lärmaktionsplan aus, der keine Maßnahmen beinhaltet.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Lärmaktionsplan für die einzelnen Gemeinden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Einbringung Verwaltungsentwurf Haushaltsplan 2025

Einleitend teilt Samtgemeindebürgermeister Keller mit, dass für den Ausgleich des Haushalts 2025 keine Erhöhung der Samtgemeindeumlage erforderlich sein wird. Es liegt ein nahezu ausgeglichener Haushaltsentwurf vor, der Unterhaltungsmaßnahmen und Investitionen zulässt. Das vorliegende Werk ist nach Worten des Samtgemeindebürgermeisters eine Gemeinschaftsleistung, aufgebaut in den vergangenen fünf Jahren von Politik und Verwaltung.

Anhand einer Präsentation, welche im Nachgang den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wird, gibt Herr Keller einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsentwurfes.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 21.772.500 €. Gegenüber stehen die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 22.019.600 €, wodurch sich ein Fehlbetrag von -247.100 € ergibt. Dieser ist in den folgenden Jahren ausgleichbar.

Den größten Anteil der Aufwendungen beanspruchen die Kindertagesstätten (43,4 %), gefolgt vom Schulbereich (16,9 %) und der Verwaltung (13,8 %). Die Zusammenstellung der Kostenarten zeigt als größten Posten die Aufwendungen für aktives Personal (55,4 % bzw. 12.070.200 €). Im Hinblick auf die aktuellen Tarifverhandlungen wurde eine Erhöhung um 3 % eingerechnet. Es folgen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (20,7 % bzw. 4.497.600 €) und die Abschreibungen (10,4 % bzw. 2.257.100 €). In einem Diagramm hat Herr Keller die Entwicklung der Kostenarten zusammengestellt. Der enorme Anstieg der Aufwendungen für aktives Personal ist klar erkennbar. Herr Keller

erklärt, dass die Samtgemeinde Sittensen mit einem Personalbestand von insgesamt 288 Mitarbeitern einem mittelständischen Unternehmen gleichkommt. Den größten Anteil des Personalaufwandes tragen die sechs Kindertagesstätten (60,8 %). In der Verwaltung soll jährlich ein Ausbildungsplatz besetzt werden. Auch wenn nicht jeder Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss eingestellt werden kann, hilft dies dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Bei den Investitionen ist die Technikerneuerung im Freibad mit 3,5 Mio. € der größte Posten. Nach der Sanierung der Zwei-Feld-Turnhalle der KGS (1.680.000 €) stehen neben der Erweiterung der Mensa Grundschule zahlreiche Maßnahmen im Abwasserbereich an. Für das Investitionsprogramm ist zu klären, wie zukünftig die finanzielle Beteiligung der Samtgemeinde beim Bau von Feuerwehrgerätekäusern aussehen soll.

Die Entwicklung des Schuldenstandes lässt nach deutlichem Anstieg in den vergangenen Jahren eine Stabilisierung erkennen. Herr Keller betont, dass umfangreiche Werte geschaffen worden sind (z.B. Kitas, Schulen, Abwasser). Bezüglich der Entwicklung von Zinsen und Tilgung merkt Herr Keller an, dass sich die Niedrigzinsphase positiv ausgewirkt hat.

Die Prognosen zur Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses basieren auf Landesdaten. Die Fortführung ist zu beobachten. Vorteil der Samtgemeinde Sittensen und ihrer Mitgliedsgemeinden ist auch die breitgefächerte Unternehmensstruktur. Für die Haushalte der Folgejahre ist die Mietzahlung für die Nutzung des Sparkassengebäudes zu berücksichtigen. Zu erwarten ist eine Erhöhung der Kreisumlage spätestens ab 2027. Bis dahin muss eine Stabilität der Samtgemeindeumlage erreicht sein, um die Mitgliedsgemeinden zu entlasten. Hierfür sind verschiedene Faktoren zu beachten. Für 2025 ist von einer stabilen Samtgemeindeumlage auszugehen.

Samtgemeindebürgermeister Keller informiert, dass die Gebühr für die Hallennutzung unangetastet bleibt. Eine Erhöhung der Schulbudgets um 5 % und eine Kürzung der Kitabudgets um 10 % ist in den Haushalt eingearbeitet. Einzelheiten werden in den Fachausschüssen thematisiert. Als wichtig sieht der Samtgemeindebürgermeister die Bereisung durch den Bauausschuss. Im Investitionsprogramm sind verschiedene Projekte aufgenommen worden (z.B. Mensalösung Kita Ostlandstraße, Lehrerzimmer Grundschule Klein Meckelsen, Straße Klein Meckelsen/Ippensen Süd).

Herr Keller sagt eine kurzfristige Bereitstellung der Haushaltsunterlagen zu.

Mit dem Vorsitzenden des Finanzausschusses hat bereits eine Vorstellung des Haushalts stattgefunden. Herr Miesner geht kurz auf die tendenzielle Entwicklung ein. Auch wenn die Gesamtsituation des Haushalts eine positive Entwicklung erfahren hat, sieht er kein Potential für große Veränderungen. Die Ausschüsse müssen weiter darauf achten, dass zusätzliche Begehrlichkeiten einzuschränken sind. Er dankt der Verwaltung für die umfassende Vorbereitung des Haushalts.

#### zu 9            Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen anwesender Einwohner gestellt.

#### zu 10            Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen.

Der Ratsvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19.31 Uhr.

gez. Harald Schmitchen  
Vorsitz

gez. Bettina Müller  
Protokollführung